

Dienstag, 11. Oktober 2005

Großer Auflauf im Weißeritztal

Von Tilman Günther

Sogar die Organisatoren um Matthias Kempe und Rene Papenfuß waren von der großen Resonanz überrascht. „Mit so vielen Teilnehmern haben wir wirklich nicht gerechnet“, sagte Papenfuß. „Uns gingen sogar die Startnummern aus.“ Dennoch durften alle starten, die dabei sein wollten. Im Hauptlauf über 13 km waren das 113 Läufer unter denen sich Paul Schmidt vom Dresdner SC mit neuem Streckenrekord in 45:22 min durchsetzte. Der 20-Jährige ließ damit sogar den gestandenen Ralph Koritz vom Skiclub Dresden Niedersedlitz 33 Sekunden hinter sich. Dritter wurde Jan Hamr aus Teplice, der damit als A-Jugendlicher im Männerfeld eine hervorragende Platzierung erreichte.



Start zum 18. Weißeritztallauf in Röthenbach. 113 Sportler gingen auf die 13-Kilometer-Strecke, insgesamt waren 326 Läufer dabei. Das ist neuer Teilnehmerrekord, der selbst für die Organisatoren überraschend kam. Foto: Brigitte Kaczmarek

Sonnenschein lockt Läufer an

Bei sehr gutem Wetter boten die Veranstalter des SV 53 Röthenbach erstmals nach dem Hochwasser 2002 wieder die originale Strecke durchs Weißeritztal an. „Die Läufer haben sich alle sehr positiv zu unserem Wettkampf geäußert. Vor allem wer das erste Mal da war, zeigte sich begeistert“, berichtet Rene Papenfuß. So lässt sich für die folgende Jahre ein noch größeres Teilnehmerfeld erwarten. „In diesem Jahr gehörten wir zur Bezirksrangliste, das hat uns sicher ein paar zusätzliche Starter gebracht. Im nächsten Jahr stehen wir dort erst einmal nicht drauf.“ Papenfuß vermutet also einen leichten Rückgang und will es mit der Euphorie nicht übertreiben. „Das gute Wetter hat uns auch viele Kurzsentschlossene zugespielt.“ Dennoch sei der Wettkampf noch nicht an der Massengrenze angekommen. Ein Feld um die 400 bis 500 Läufer könne man sich in Röthenbach schon vorstellen.

Im Feld der vielen Läufer waren auch die Biathleten des SSV Altenberg und von TuS Dippoldiswalde. Lars Zimmer, Steve Renner und Michael Rösch waren unter anderen mit dabei. Sie starteten über 13 km und liefen im Vorderfeld mit.

Über die 7,5 km gewannen Jiri Hron aus Teplice und Ines Uhlig (Dresden) bei den Damen. Auf der kurzen 2,5 km-Distanz für den Nachwuchs siegten Hannes Kremer (Radebeul) und Sophia Grötz von der SG Motor Freital.

www.weisseritztallauf.de